

■ Mitteilungen

Für unsere Mitglieder



Seite 2-4

Vertreterversammlung
2024

Seite 6

IDEALes Grün

Seite 7

Einbruchtrick:
Hauchdünne Fäden

Seite 10

Kieztipp: Minigolf

Seite 12

3. große Sternfahrt

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, vielleicht hatten auch Sie in letzter Zeit manchmal das Gefühl: „Wo man auch hinhört: Der Ton ist rauer geworden“. Damit stehen Sie nicht allein. Der Ton im Umgang miteinander ist tatsächlich rauer geworden und die Sprache härter und verletzender. Auch in unserer Genossenschaft beobachten wir, dass Streitigkeiten und Beschimpfungen zwischen Bewohnern zunehmen und der Umgangston dabei sehr harsch geworden ist – sogar bis zu Handgreiflichkeiten.

Auch im öffentlichen Raum, im Straßenverkehr oder im Supermarkt, scheint die „Zündschnur“ zunehmend kürzer zu werden. Bereits Kleinigkeiten oder einfache Missverständnisse lösen böse Beschimpfungen aus, nicht selten wird dann die Hand erhoben und eine körperliche Auseinandersetzung bahnt sich an oder findet sogar statt.

Zusätzlich lassen reißerische Schlagzeilen und Videos in den sozialen Medien aggressives Verhalten als nahezu normal erscheinen. Aber das ist es keineswegs. Im Gegenteil, es macht uns allen das Leben im oft hektischen Alltag noch schwerer. Lassen wir uns davon nicht anstecken. Wer in einer angespannten Situation auf Freundlichkeit, Respekt und Akzeptanz setzt, wird feststellen, dass auch das Gegenüber entspannt. Lassen Sie uns gemeinsam auf einen guten Ton und eine gewaltfreie Sprache besinnen, damit wir alle wieder besser miteinander auskommen.

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Michael Abraham, Vorstand

Vertreterversammlung 2024 Finanzlage ausgeglichen



Foto: Tina Merkau

Am 20. Juni fand die ordentliche Vertreterversammlung der Baugenossenschaft IDEAL eG um 18 Uhr im Mercure Hotel Tempelhof statt.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter konnten 61 von 93 Vertretern und Ersatzvertretern begrüßen. Die Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand standen als erstes auf der Tagesordnung. Die Vorstandsmitglieder Kathleen Beständig und Michael Abraham gaben einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr und die aktuelle Situation.

Höhere Zinsen – weniger Investitionen im Wohnungsbau

2023 hat die Inflation zwar etwas nachgelassen, aber die wirtschaftliche Entwicklung stockt nach wie vor. Durch die Zinsanhebungen der Europäischen Zentralbank gingen insbesondere die Investitionen in Wohnbauten stark zurück. Die derzeitige konjunkturelle Perspektive ist zudem von geopolitischen Risiken getrübt: Im Krieg in der Ukraine gibt es keine Anzeichen für eine schnelle Lösung. Der Krieg zwischen Israel und der Hamas könnte sich in der Region ausweiten. Der Wegfall öffentlicher Gelder und die

Unsicherheit infolge des Bundesverfassungsgerichtsurteils zum Klima- und Transformationsfonds werden das Wachstum 2024 spürbar schmälern.

Trotz der erhöhten Nettozuwanderung ist der Fachkräftemangel in Deutschland immer mehr zum Problem geworden: bei knapp 43% der Unternehmen in Deutschland wird die Geschäftstätigkeit vom Fachkräftemangel behindert (ifo-Institut).

Die Bauinvestitionen sanken im Jahr 2023 preisbereinigt um 2,1%. Positive Signale kamen vom Ausbaugewerbe, was unter anderem an den stark nachgefragten energetischen Sanierungen gelegen haben dürfte. Im Jahresmittel sind die Baupreise von Wohngebäuden 2023 um 8,5% gestiegen, im Vergleich zu 16,4% im Jahr zuvor. Verglichen mit dem Vorkrisenniveau stiegen die Baupreise von Ende 2019 bis Ende 2023 um insgesamt 39,4%

Betriebskosten

Die Betriebskosten der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) betragen 8.868 Tsd. Euro (Vj. 8.245 Tsd. Euro) und sind um 622 Tsd. Euro (7,6%) gestiegen. Die Entlastungen der stark gestiegenen

Energiekosten durch die Bundesregierung aus den unterschiedlichen Entlastungspaketen (wie die Strom- und Gaspreisbremse) wirkten sich für unsere Mitglieder im Rahmen der Betriebskosten kostensenkend aus.

Die umlagefähigen Betriebskosten sind um 502 Tsd. Euro gestiegen. Die abrechenbaren kalten Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 274 Tsd. Euro gestiegen, im Wesentlichen in den Bereichen der Müllabfuhr, Versicherungen, Aufzugskosten, Strom- und Wartungskosten.

Die Heizungs- und Warmwasserkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 228 Tsd. Euro durch höhere Energiekosten gestiegen. Die Ölpreise sind im Durchschnitt um 25% gesunken, hingegen sind die durchschnittlichen Bruttopreise für Fernwärme um 36% und die Gaspreise im Durchschnitt um 10% gestiegen. Weitere Verbrauchseinsparungen der Mitglieder und die Entlastungspakete der Bundes- und Landesregierung konnten die gestiegenen Kosten abfedern.

Im Dezember 2022 trat das Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz (CO₂KostAufG) in Kraft und findet erstmalig für die Umlagenabrechnung 2023 Anwendung. Dieses Gesetz regelt die CO₂-Kostenaufteilung zwischen Mieter und Vermieter. Der CO₂-Kostenanteil für den Vermieter liegt bei 37 Tsd. Euro für unseren Bestand.

Monatlich je Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche sind die Betriebskosten auf 2,05 Euro (Vj. 1,96 Euro) und die Heiz- und Warmwasserkosten auf 1,33 Euro (Vj. 1,24 €) gestiegen.

[Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4](#)

■ Bilanz zum 31. Dezember 2023

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Vermögen		
Anlagevermögen	159.130.917,58	155.661.789,57
Umlaufvermögen	15.427.467,24	16.143.167,12
Bilanzsumme	174.558.384,82	171.804.956,69
Kapital		
Eigenkapital	53.549.436,44	50.932.827,95
Fremdkapital	120.994.453,38	120.856.738,74
Rechnungsabgrenzungsposten	14.495,00	15.390,00
Bilanzsumme	174.558.384,82	171.804.956,69

■ Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	33.602.199,33	31.745.441,98
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	198.312,43	1.096.896,80
3. Sonstige betriebliche Erträge	587.204,01	623.002,74
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		
a. Betriebskosten	8.867.567,90	8.245.418,93
b. Instandhaltungskosten	8.892.726,71	8.555.693,77
c. Sonstige Aufwendungen	27.633,04	18.342,54
5. Rohergebnis	16.599.788,12	16.645.886,28
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	3.385.478,50	3.356.326,40
b. Soziale Abgaben	839.445,63	816.087,69
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.768.255,89	4.755.601,07
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.329.201,42	1.044.357,05
9. Erträge aus Finanzanlagen	21,84	14,56
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.760,88	236,24
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.040.220,27	2.312.099,13
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-74.067,58	48.510,66
13. Ergebnis nach Steuern	4.352.036,71	4.313.155,08
14. Sonstige Steuern	1.151.427,07	1.149.028,70
15. Jahresüberschuss	3.200.609,64	3.164.126,38
16. Gewinnvortrag	1.500.000,00	1.500.000,00
17. Einstellungen in gesetzliche Rücklagen	320.060,96	316.412,64
18. Einstellungen in andere Ergebnismrücklagen	1.280.243,86	1.265.650,55
19. Bilanzgewinn	3.100.304,82	3.082.063,19



Bauen und Modernisieren

Für den Neubau Rathaus-/Ullsteinstraße wurde mit einer Fertigstellung zum Ende des dritten Quartals 2024 geplant. Durch die guten Witterungsverhältnisse und Kapazitäten bei den ausführenden Baufirmen konnte der Neubau bereits im ersten Halbjahr fertiggestellt werden.

Mit weiteren energetischen Maßnahmen zur Minimierung des CO²-Ausstoßes, wurde auf dem Bestandsgebäude in Marienfelde eine Photovoltaikanlage mit aktivierungsfähigen Kosten in Höhe von 420 Tsd. Euro errichtet. Für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in den Wohnbereichen Buckow, Gropiusstadt und Lichtenrade wurden weitere 46 Tsd. Euro aktiviert.

Umweltschutz

Mit unseren Modernisierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung leisten wir kontinuierlich unseren Beitrag zum Umweltschutz.

■ Der für unsere Häuser genutzte Strom besteht zu 100% aus regenerativer Energie und wird von den Stadtwerken Münster geliefert.

■ Energetische Maßnahmen: Trennung der Heizkreisläufe in Lichtenrade; Dämmung der Heizleitungen in den Treppenhäusern in Britz und Mariendorf; Umstellung der Beleuchtung in Gropiusstadt und Marienfelde auf LED.

■ Stetige Erneuerung oder Optimierung der Heizungsanlagen.

■ Photovoltaikanlagen in der Gropiusstadt (seit 2019), in Britz (seit 2023) und in Marienfelde (seit 2023) produzieren umweltfreundlichen Solarstrom.

■ Die Wohnungsbestände in Buckow und in der Gropiusstadt sind an das Bio-Hackschnitzel-Fernheizwerk Gropiusstadt angeschlossen. Der Neubau in Mariendorf wird über Sonden mit Erdwärme und Wärmepumpen und der Neubau in der Rathaus-/Ullsteinstraße über die Nutzung der Abwasserwärme beheizt.

■ Dachbegrünung im Gewerbe Britzer Damm.

■ Zum Erhalt der Artenvielfalt Wildblumenwiesen und Insektenhotels in unseren Wohnbereichen.

Soziales Engagement

Auf einem hohen Niveau ist das soziale Engagement der IDEAL. Dies spiegelt sich in der guten Sozialbetreuung unserer Mitglieder und dem vielseitigen Angebot in den Treffs wider. Vorstand und Aufsichtsrat danken den ehren-

amtlich tätigen Mitgliedern für das Engagement und ihren Einsatz für ein genossenschaftliches Miteinander.

Positives Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.201 Tsd. Euro. Die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Erfolgsrechnung ergibt für 2023 ein positives Geschäftsergebnis von 3.086 Tsd. Euro (Vj. 3.227 Tsd. Euro). Das Geschäftsergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um 141 Tsd. Euro gesunken. Gründe: gestiegene Instandhaltungsaufwendungen.

Aus dem Jahresergebnis erfolgt die Einstellung in die Ergebnisrücklagen und die Ausschüttung der Dividende.

Die Finanzlage ist ausgeglichen. Die Genossenschaft konnte im Geschäftsjahr 2023 ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkommen. Nach dem Ergebnis der zehnjährigen Finanzplanung ist die Zahlungsfähigkeit der Genossenschaft auch zukünftig gesichert.

Aufsichtsrat

Die Aufsichtsratsmitglieder Dirk Bork, Safia Faustmann, Miro Goppel und Bernd Krajan schieden turnusgemäß aus, kandidierten erneut und wurden wieder gewählt.



Neubau: Erste Mieter eingezogen

An den Außenanlagen unseres Neubaus muss noch einiges angelegt und gepflanzt werden, aber die ersten Mieter sind bereits eingezogen.

Sie fühlen sich in ihrem neuen Zuhause sehr wohl – und die Kleinen

ren unter unseren neuen Mietern können sich auch bald über den Spielplatz freuen.

ALBA Gewinnspiel: Tickets und Bälle

Ab in die Tonne, aber richtig! Bei dem Recycling-Gewinn-Spiel von ALBA exklusiv für die Mitglieder

■ Wir stellen vor: Unsere Mitarbeiter

In den letzten Jahren haben wir Ihnen regelmäßig unsere neuen Mitarbeiter hier in den Mitteilungen vorgestellt. Aber im vergangenen Jahr haben wir fast nicht gemerkt, wie schnell die Zeit vergeht und sind mit den Vorstellungen in Verzug geraten. Aber wir möchten gern, dass Sie als Mitglied einen kleinen Einblick bekommen, wer bei der Genossenschaft für Sie arbeitet. Deshalb holen wir in diesem und im nächsten Heft einige Mitarbeiter-Vorstellungen nach.

Mietenbuchhaltung: Beatrice Brauer



Beatrice Brauer arbeitet seit Februar 2023 in unserer Mietenbuchhaltung. Die gelernte Immobilienkauffrau hat in verschiedenen Unternehmen Berufserfahrung gesammelt, von der WEG-Verwaltung bis zu großen Wohnungsunternehmen. Und heute ist sie da, wo sie am liebsten ist: bei einer Genossenschaft in der

Mietenbuchhaltung. „Ich bin wirklich ein Zahlenmensch und ich mag auch komplizierte Berechnungen. Aber natürlich stecken hinter den Zahlen auch Menschen. Es ist gut, dass wir in der Genossenschaft bei Problemen immer versuchen, Lösungen zu finden“. Übrigens: Beatrice Brauer ist in einer Genossenschaft groß geworden und hegt viele schöne Erinnerungen.

Empfang: Jania Steinert



Wenn Sie uns in den vergangenen Monaten im Büro am Britzer Damm besucht haben, ist Ihnen bestimmt schon ein neues Gesicht aufgefallen: Jania Steinert. Sie verstärkt seit April 2023 das Team am Empfang, meist am Vormittag und ist Ansprechpartnerin für alle, die zu uns kommen. Die Kommunikation macht ihr Freude, das merkt man. Darüber hinaus unterstützt sie bei allen täglich anfallenden Arbeiten und pflegt das Archiv. Die gelernte Einzelhandelskauffrau hat zwan-

zig Jahre in ihrem Beruf gearbeitet und viel Erfahrung im Umgang mit Menschen gesammelt. Nun ist sie froh, nicht mehr bis in die Abendstunden arbeiten zu müssen, hat mehr Zeit für ihre Kinder und schätzt ihre Arbeit: „Ich habe hier tolle Kollegen und die Mieter sind freundlich – wirklich IDEAL“. Als langjährig wohnendes Mitglied hat Jania Steinert auch ein gutes Gefühl für das genossenschaftlich Miteinander.

Schadensabteilung: Nicole Göring

Nicole Göring muss auf die Frage, seit wann sie bei der IDEAL arbeitet, schon fast ein wenig überlegen, denn sie gehört bereits seit Januar 2023 zum Team. Die gelernte Bürokauffrau hat vorher schon 27 Jahre in der Immobilienbranche als Verwalterin gearbeitet, hauptsächlich in der WEG-Verwaltung. Bei uns kümmert sie sich nicht nur um Regulierung von Schäden durch unsere Hauswarte und Handwerker, sondern auch um Bürgschaften und Verträge mit Firmen, die für uns arbeiten. „Ich bin hier sehr gut angekommen, arbeite in einem guten Team und fühle mich sehr wohl“.



unserer Genossenschaft ging es um Abfalltrennung: Was darf in die Recycling-Tonne, was nicht?

Die IDEAL hat das Gewinnspiel unterstützt, denn Wertstofftrennung ist nachhaltig, spart Rohstoffe und entlastet die Umwelt. Weniger Hausmüll in den grauen Tonnen und saubere Müllplätze zahlen sich für alle aus. Und bei

den insgesamt 16 Gewinnern war die Freude groß, vor allem beim Gewinner des VIP-Tickets, aber auch die regulären Tickets und die signierten Basketbälle wurden begeistert entgegengenommen.

www.recycling-funktioniert.de

© Ellen Chan_pixabay.de



Jubilare
April bis Juli 2024

95. Geburtstag

Anna Marie Schultz

90. Geburtstag

Hans-Joachim Jugert
Hildegard Winkel
Herbert Rietschel
Christa Kleemann
Gisela Wernig
Werner Binscheck
Irmgard Münzer
Ingrid Martin
Dieter Andres
Christa Sternebeck
Ursel Friedrichs
Edith Schweda
Hannelore Steffin

Mitglied seit 70 Jahren

Gerhard Manzke

Mitglied seit 60 Jahren

Holger Bauerschäfer
Monika Überschär
Vera Woik
Gerd Walter
Margot Stefanowski
Christel Imlau-Henze
Heidemarie Druwe
Ingeborg Himmer
Jutta Klütze
Karin Richter
Christian Niel
Marianne Frei
Jürgen Kunik
Dagmar Oehme

Mitglied seit 50 Jahren

Manfred Ikert
Hans-Joachim Berger
Heike Biernath
Ulrike Eden
Eberhard Förster
Uwe Gips
Nada Jukic-Marciniec
Bernd Lau
Gunnar Neise
Gustav Opitz
Jörg Sucker
Barbara Szostak

IDEALes Grün
Insektenfreundlich und hitzeresistent



In diesem Frühjahr wurden die Außenanlagen vor der Franz-Körner-Straße 83 a-f erneuert. Wir haben die Bepflanzungen in Zusammenarbeit mit der Gartenbaufirma so ausgewählt, dass sie zum einen insektenfreundlich und zum anderen auf unsere immer heißeren und trockneren Sommer ausgerichtet sind.

In den kommenden Jahren ist geplant in Britz die Außenanlagen sukzessive aufzuarbeiten. Sie sind mittlerweile „etwas in die Jahre gekommen“ und wir wollen sie wieder in einem frischen und zeitgemäßen Bild erscheinen lassen. Wie schön sich unsere „Insektenwiese“, die wir im vergangenen Jahr in Britz (auf der Rückseite der Franz-Körner-Straße 69 a-d)

angelegt haben, entwickelt hat, können Sie auf dem Foto (oben) sehen: Ein echter Gewinn für die Natur und auch für unsere Wohnanlage.

Bei Hitze und Trockenheit: Hilfe für Pflanzen

In der Sommerzeit können wir unsere Grünflächen nicht flächendeckend wässern, denn verschwendisch dürfen wir mit diesem kostbaren Gut nicht mehr umgehen. Aber, wenn es wieder lange Zeit sehr trocken und heiß ist, brauchen einige Pflanzen, Sträucher und junge Bäume – auch am Straßenrand – unsere Unterstützung mit einer Gießkanne Wasser. Vielleicht ist der eine oder andere IDEAL-Bewohner dabei. Die Pflanzen werden es danken!

Wolfgang Schneider
Birgit Keller
Dagmar Dagmar
Marlies Heptner
Klaus Hügel
Henriette Ebert
Hans-Joachim Johne
Ingrid Schülert
Dieter Flegel
Detlev Albrecht
Helge-Lieselotte Neumann-Grimm
Guido Kluckert
Marianne Mwanza
Detlef Schadow
Hans-Jürgen Vanicek
Bernd Krajan

Hans-Jürgen Schroeder
Hans Behrendt
Lothar Ziemke
Hans-Peter Schneider

Erratum

Liebe Jubilare, bei den 60jährigen Mitglieds-Jubiläen ist uns im letzten Heft ein ärgerlicher Fehler unterlaufen. Bei einigen Mitgliedern passten Vor- und Nachname nicht zueinander. Wir bitten um Entschuldigung und haben es in diesem Heft korrigiert.

■ IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander



■ Bitte Vormerken: Sommer-Grillfest und Apfelfest Das Kennenlern-Café hatte Premiere

Liebe Mitglieder, Kursteilnehmer innen und -teilnehmer, liebe Kursleiter innen und -leiter, der Sommer kann jetzt kommen. Unsere Sommer-Events sind geplant und unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich schon sehr darauf.

Als nächstes steht unser „Sommer-Grillfest“ in der Druckerkehre für die Seniorenwohnhäuser in Rudow auf dem Programm, gefolgt vom „Apfelfest“ in Rudow am Löbnitzer Weg.

Zu beiden Terminen wünschen wir uns recht schönes Wetter. Bei den letzten beiden Events – dem „Boule-Nachmittag“ in Gropiusstadt und dem „Frühlingsfest“ in Buckow – hat das trotz schlechter Vorhersagen gut geklappt.

Häuser Harz und Brandenburg: Premiere der „Kennenlern-Cafés“

Zusätzlich zu den bestehenden Kursen sind wir im Juni mit einem neuen Angebot, den „Kennenlern-Cafés“ für unsere neuen Bewohner in unseren Seniorenwohnhäusern, gestartet.

Am 12. Juni haben wir alle „Neuen“ im Treff Haus Harz und am 14. Juni im Treff Haus Brandenburg persönlich zu Kaffee, Kuchen und Gebäck eingeladen. In lockerer Atmosphäre wurde über aktuelle Treffangebote der IDEAL geplaudert, aber auch über persönliche Dinge. Es sind in den zwei Stunden sehr schöne Gespräche entstanden und ich denke, unsere neuen Bewohner konnten ein Gefühl dafür entwickeln, welche vielfältigen Möglichkeiten unsere Treffräume bieten. Sei es für die aktive Teilnahme an unseren regelmäßigen

Veranstaltungen, die Entwicklung eigener Ideen für Angebote, der Besuch der Bücherregale oder die Nutzung der Garten und Terrassenflächen am Treff.

Ich wünsche mir, dass sich zukünftig jede neue Bewohnerin und jeder neue Bewohner gern an mich wendet, wenn er oder sie eine Idee hat, die Treffräume mit anderen Bewohnern zu nutzen und somit sozial in unseren Wohnhäusern eingebunden ist.

Ihre Iris Weßeling



Ausblicke

- Sommer-Grillfest bei unseren Senioren
- 5. Diskussionsabend „Würde und Solidarität“
- Vortrag: „schlichten statt richten“

- Apfelfest in Rudow
- Nachbarschaftströdel

Workshops

- Pasta und Pesto
- Christstollen

Rückblicke

- Frühlingsfest in Buckow
- Boule-Nachmittag in Gropiusstadt

Sommer-Grillfest

Samstag, 20. Juli 14 - 18 Uhr

*Wir feiern gemeinsam den Sommer!
In unseren Seniorenhäusern
Haus Harz und Haus Brandenburg*

Unser diesjähriges Sommer-Grillfest in den Seniorenhäusern in Rudow steht vor der Tür.

Die Planungen fürs Fest laufen auf Hochtouren. Unser Musiker übt fleißig sein Repertoire zum Mitsingen, aber auch Lieder zum Zuhören und Genießen. Die Tanzgruppe aus Lichtenrade hat einen neuen Programmteil einstudiert und auch die Terrasse am Treff wird zum geplanten Termin fertig. Neues Gartenmöbiliar ist gekauft und kann dann zum Fest eingeweiht werden. Besonders schön ist es, dass wir jetzt fest eingebaute Bänke und eine neue Einzäunung der Rasenflächen rund um die Terrasse haben. Wir hoffen mit dem Zaun etwas mehr Sicherheit für den Außenbereich zu erwirken.

Drücken Sie die Daumen für gutes Wetter! Auch wenn wir bei Regen in den Treff ausweichen können und einen kleinen Schauer halten auch die Sonnenschirme aus.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein „rauschendes Fest“ mit fröhlicher Stimmung, viel Austausch und Spaß zwischen der Bewohnerschaft unserer Seniorenhäuser in der Neuköllner Straße, Alt Rudow und der Druckerkehre.

Sommer-Grillfest
Samstag, 20. Juli ■ 14 – 18 Uhr
Treff und Terrasse Haus Brandenburg

■ 5. Diskussion „Würde und Solidarität“ mit Dr. Holger Thiel* und „Würdekompass“ Berlin-Britz

Würde bedeutet, dass Menschen einen „unveräußerlichen“ Wert besitzen. Doch wie können wir tagtäglich in einer Weise mit Menschen umgehen, die ihrem Wert gerecht wird?

In dieser fünften. Diskussionsrunde wollen wir über einen würdevollen Umgang miteinander in Begegnung, Gespräch und durch gegenseitiges Verständnis diskutieren.

Unsere Diskussionsrunde hat sich mittlerweile sehr gut im Angebot unserer Mitgliedertreffs etabliert. Bei den vergangenen Terminen hat sich sogar eine feste Gruppe an Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebildet, doch es kommen auch immer wieder neue Interessierte hinzu, was die Gruppendynamik und den „Input“ sehr bereichert.

*wohnt bei der IDEAL



Diskussion
Montag, 15. Juli ■ 18 – 20 Uhr
Treff Britz
Kontakt: Barbara Westphal* Tel.: 0175 / 594 59 02

Ausblick

Vortrag: „Schlichten statt richten“ Das Amt der Schiedsperson

Nicht jeder Streit muss vor Gericht. Vielleicht haben Sie schon vom Schiedsamt gehört? Das Schiedsamt ist die kleinste Behörde in Berlin. Die in dieser Behörde tätigen Schiedspersonen arbeiten ehrenamtlich, sind völlig unparteiisch und direkt dem Amtsgericht unterstellt.

In Streitfällen kann man vor Gericht gehen, muss man aber nicht. Schiedspersonen stehen zur Verfügung, um Konflikte ohne die staatlichen Gerichte zu lösen. In bestimmten Privatklagedelikten

und strafrechtlichen Angelegenheiten ist es in Berlin vorgeschrieben, vorher ein Schiedsamt aufzusuchen.

In der Schlichtungsverhandlung wird es kein Urteil geben, hier sollen beide Seiten einen Vergleich schließen. Den Vergleich wird die Schiedsperson schriftlich bestätigen und die Beteiligten können darauf 30 Jahre zurückgreifen.

In diesem Vortrag möchte ich Ihnen erklären, wie Sie bei Streitigkeiten schnell und kostengünstig zu Ihrem Recht kommen können, für welche Delikte eine

Schiedsperson zuständig ist und welche Kosten zu erwarten sind. Und ich beantworte auch gern Ihre Fragen.

Klaus Hanisch (Schiedsmann)

Schlichten statt richten

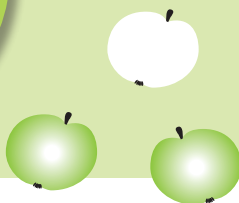
Mittwoch, 4. September ■
16 – 17 Uhr sowie 18 – 19 Uhr

Treff Buckow

Kontakt: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

Apfelfest für alle! Lößnitzer Weg

Samstag,
14. September
14 – 18 Uhr



Das Apfelfest, das wir im letzten Jahr erstmals zusammen gefeiert haben, soll jetzt eine feste Veranstaltung werden. Wir werden wieder mit Ihnen gemeinsam die leckeren Äpfel der Apfelbäume auf der Wiese vor unserem Treff pflücken.

Dazu haben wir bereits zwei Apfelpflückkörbe im Bestand. Es wäre aber hilfreich, wenn jemand noch 1-2 Apfelpflücker mitbringen könnte. Es darf auch für zuhause gepflückt werden. **Denken**

Sie bitte an entsprechende Körbe oder Eimer. Wie die Erfahrung aus dem letzten Jahr zeigte, gibt es ausreichend Äpfel an unseren Bäumen und es wäre schade, wenn diese nicht verbraucht würden.

In der Treffküche werden wir dann aus einem Teil der Äpfel einen Apfelkuchen backen, den wir zum Abschluss und als Lohn für die getane Arbeit gemeinsam bei einer Tasse Kaffee an einer rustikalen Tafel genießen möchten.

Ganz herzlich möchten wir zu diesem Nachmittag auch Bewohner aus anderen Wohnbereichen einladen, denn Äpfel gibt es genug.

Apfelfest

Samstag, 14. Sept. ■ 14 – 18 Uhr

Treff Rudow

Kontakt: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

■ Veranstaltungen in unseren Treffs

Kreativität	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Basteln mit Betty	1. Dienstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Betty Rosemann	0176 / 418 69 272
Maltreff	1. + 3. Montag / Monat	14:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)		Inge Grapenthin	723 24 541
Maltreff	2. + 4. Dienstag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	2. Samstag / Monat	17:30 - 20:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Nähen + Handarbeiten	2. + 4. Freitag / Monat	17:30 - 19:00 Uhr	Treff Rudow		Assuntina Kampmann	0176 / 995 67 213
Strick- und Nähcafé	2. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Tiffany Glaskunst	1., 3. + 5. Fr / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Sport	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge	Montag	11:00 - 13:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Rosi Vasiliadis	664 46 07
Hockergymnastik	Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Hockergymnastik mit Yoga Elementen	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
Pilates	Freitag	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Qigong	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Rückenschule	Dienstag	09:45 - 10:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Kerstin Teucher	0162 / 783 81 21
Senioren-sport	Mittwoch, ab Sept.	11:30 - 12:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Senioren-sport	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf		Monika Schröder	705 42 25
Stuhlhopsen (lockere Körperbewegungen)	Dienstag	11:15 - 12:15 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Stuhlhopsen (lockere Körperbewegungen)	Freitag	09:00 - 09:45 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Tanz (spanisch/orientalisch)	Mittwoch	18:00 - 20:15 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Sport + Spass (lockere Körperbewegungen)	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann + Karin Michalek	200 77 133
Yoga, (Hatha)	Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Yoga, (Hatha)	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Beratung	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitung bei Trauer für Kinder u. Jugendliche	1. Dienstag / Monat	16:00 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Nathalie Luplow, „Die Johanniter“	0173 / 617 92 50
Begleitung bei Trauer für Erwachsene	2. Dienstag / Monat	15:00 - 16:30 Uhr	Treff Haus Harz		Nathalie Luplow, „Die Johanniter“	0173 / 617 92 50
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Neue Termine im Mitteilungsheft ab Winter 2024		Treff Britz Treff Buckow		Sabine Künzel-Barben	0178 / 903 33 39
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Neue Termine im Mitteilungsheft ab Winter 2024		Treff Mariendorf Treff Lichtenrade		Claudia Rey	0178 / 903 33 39
Rentenberatung (telefonisch)	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nur telefonisch		Dieter Mügge	363 36 38
Schiedsmann-Sitzungen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch (Schieds- person in Neukölln)	01520 / 383 47 15
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen u. Formularen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Bingo	Mittwoch, 14-tägig	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Gemeinschaftsfrühstücke	03.09., 08.10., 05.11.	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling Markus Frey	0178 / 903 33 39 0152 / 33 51 59 69

ab Sommer 2024

Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Kaffeerunde Haus Harz	1. Montag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Heike Haynes	0177 / 331 50 19
Kaffeerunde Lichtenrade	1. Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Kaffeerunde Gropiusstadt	3. Mittwoch / Monat	14:00 - 18:00 Uhr	Hochhaus Gropiusstadt	ja	Gaby Kostrzewa	0162 / 983 88 43
Canasta-Runde	letzter Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Connie Roters	0178 / 903 33 39
Kinderzeit	Montag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow		Yüksel Incel	0178 / 903 33 39
Kochgruppe	2. Dienstag / Monat	17:30 - offen	Treff Britz		Connie Roters	0178 / 903 33 39
Männertalk	Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Nachbarschaftstreff Lir	3. Montag / Monat	15:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Nachbarschaftstreff Bri	Dienstag	09:30 - 11:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling Markus Frey	0178 / 903 33 39 0152 / 33 51 59 69
Nachbarschaftstreff Mrd	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Kennenlern-Café	Mittwoch, 06.11.	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Haus Harz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Kennenlern-Café	Freitag, 08.11.	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann	200 77 133
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr	Treff Buckow		Hannelore Leder	601 99 02
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Gropiusstadt		Brigitte Hentze	666 25 697
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Markus Frey	0152 / 33 51 59 69
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Rosemarie Drescher	745 71 10
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	1. + 3. Freitag / Monat	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Rudow		Ines Weiß	0172 / 310 23 00
Skatgruppe	Mittwoch	17:15 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade		J. Horn, L. Köhn	0159 / 024 37 930

Technik	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Computer Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
„Die Ganzmacher“ (ehem. Reparaturcafé)	1. Mittwoch / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Smartphone-Hilfe	Montag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)	ja	Terence Sklerc	0178 / 903 33 39
Smartphone-Hilfe	1. + 4. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15

Workshops & mehr	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Leitung/Koordination	Anmeldung
Diskussionsabend: „Würde und Solidarität“	Montag, 15.07.	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Britz		Barbara Westphal	0175 / 594 59 02
Sommer-Grillfest der Seniorenhäuser Harz und Brandenburg	Samstag, 20.07.	14:00 - 18:00 Uhr	Treff und Terrasse Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Vortrag: „schlichten statt richten“	Mittwoch, 04.09.	16:00 - 17:00 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
„Apfelfest“ in Rudow	Samstag, 14.09.	14:00 - 18:00 Uhr	Treff Rudow		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Workshop: „Pasta und Pesto“	Mittwoch, 25.09.	18:00 - 21:00 Uhr	Treff Britz	für Zutaten	Verona Ehlen Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
„Nachbarschaftströdel“ mit Pflanzenbörse	Samstag, 12.10.	12:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz		Safia Faustmann Annemarie Menzel	0174 / 186 87 40
Workshop: „Guter alter Christstollen“	Mittwoch, 11.11.	18:00 - 21:00 Uhr	Treff Britz	für Zutaten	Verona Ehlen Iris Weßeling	0178 / 903 33 39

An allen Kursen und Veranstaltungen der BG IDEAL können unsere Bewohner und Mitglieder teilnehmen. Wir bitten um telefonische Anmeldung. Die Erreichbarkeiten der Treffs und Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite VIII.

■ Ausblick

■ Workshop: „Pasta und Pesto“ selber machen



Die Erinnerungen an den Sommer noch einmal aufleben lassen und leckere italienische Klassiker selber zubereiten: Mit handgemachter Pasta, wie Tagliatelle und Tortellini und köstlichem grünem und rotem Pesto werden wir an diesem Abend italienische Koch-Standards ausprobieren und in Erinnerungen an Italien schwelgen.

Natürlich wollen wir im Anschluss an die Zubereitung auch die hergestellten Köstlichkeiten gemeinsam am gemütlichen Holztisch im Treff Britz das italienische Abendessen genießen.

Alle Teilnehmer sollen an diesem Abend mind. 500 g selbst gemachte Pasta mitnehmen können und auch je ein Glas Pesto (rot und grün) für zu Hause herstellen. **Bitte dafür entsprechende Behältnisse, wie kleine Einmachgläser und Papiertüten für die Pasta mitbringen.**

Die Pasta wollen wir sowohl aus Dinkel- als auch aus Weizenmehl herstellen. Für die Zubereitung aller Speisen werden wir ausschließlich biologische Zutaten besorgen und anschließend alle Ausgaben durch die Teilnehmerzahl teilen. Um also gut zu kalkulieren, ist es notwendig sich verbindlich anzumelden.

Workshop „Pasta und Pesto“

Mittwoch, 25. Sept. ■ 18 – 21 Uhr

Treff Britz

Kontakt: Verona Ehlen,
Iris Weßeling

Anmeldung:
Tel.: 0178 / 903 33 39
E-Mail: wesseling@bg-ideal.de

Kosten: Alle Ausgaben werden durch die Teilnehmer geteilt.

■ Britzer Nachbarschafts-Trödel mit Pflanzenbörse

Liebe Baugenossen und Baugenossinnen, entdecken Sie verborgene Schätze und einzigartige Fundstücke bei unserem ersten Britzer Nachbarschaftströdel mit Pflanzenbörse. Im Sinne der Freundschaft und Nachhaltigkeit laden wir Sie einfach mal ein, bei uns vorbeizuschauen.

Wir möchten an diesem Oktobernachmittag, in gemütlicher Atmosphäre, gebrauchte Kleidung und Spiele für Jung und Alt sowie Haushaltswaren und Dekorationsartikel neuen Besitzern und Nutzern anbieten. Außerdem möchten wir unseren Gartenbesitzern die Möglichkeit bieten, ihre überschüssigen Pflanzenableger „an den Mann / die Frau“ zu bringen.



Als Standgebühr bringt bitte jeder, der etwas anbietet, einen selbst gebackenen Kuchen für unseren Kuchenstand mit. Da der Verkaufsort begrenzt ist, muss sich jeder Anbieter auf eine „Warenmenge“ von maximal zwei Umzugskartons beschränken.

Bitte bis spätestens 27. September 2024 anmelden. Für Tische und Kleiderstangen ist übrigens gesorgt.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Safia Faustmann, Annemarie Menzel

Nachbarschafts-Trödel

Samstag, 12. Oktober ■ 12 – 18 Uhr

Treff Britz, bei trockenem Wetter auch draußen

Aufbau für Anbieter: 10 Uhr

Kontakt: Safia Faustmann
Tel.: 0174 / 186 87 40
E-Mail: safia-arab@hotmail.de

■ Ausblick & Rückblick

■ Workshop: Christstollen

Bitte vormerken: 11. November!

Im Sommer auf den Christstollen hinzuweisen, wirkt zugegeben etwas merkwürdig, aber diesen Workshop müssen wir tatsächlich jetzt schon ankündigen: Er muss bereits Anfang November stattfinden, damit der Christstollen die nötige Ruhe zum Reifen und Durchziehen bekommt.

Einige von uns haben es vielleicht schon einmal geplant und doch schließlich die Mühe gescheut, einen Christstollen selbst zu backen. So ging es auch Verona Ehlen und mir. Daher kamen wir Anfang des Jahres, als wir uns trafen, um mögliche Themen für neue Koch-Ernährungs-Workshops zu entwickeln, auf die Idee mit dem Christstollen. Wir können uns vorstellen, dass es in einer gemütlichen Runde nett und motivie-

rend sein könnte, sich auch einmal an das Thema Christstollen heranzuwagen.

Schon bei der Herstellung von Sauerkraut (Workshop Fermentieren vor 1,5 Jahren) hatte sich ja gezeigt, dass es in einer großen Runde viel Spaß und Mut macht, auch Ungewohntes anzugehen und „Koch-Neuland“ zu betreten.

In unserem Christstollen-Workshop soll das Ziel auch wieder sein, je zwei kleine Christstollen mit nach Hause zu nehmen – vielleicht schon als Weihnachtsgeschenk. **Bitte melden Sie sich verbindlich zu diesem Workshop an**, weil wir die Mengen der Zutaten gut planen müssen.

Kosten: Alle Ausgaben werden durch die Teilnehmer geteilt.

Bitte
vormerken!



Workshop: Christstollen

Montag, 11. Nov. ■ 18 – 21 Uhr

Treff Britz

Kontakt: Verona Ehlen,
Iris Weßeling

Anmeldung:

Tel.: 0178 / 903 33 39

E-Mail: wesseling@bg-ideal.de

■ Rückblick: „Frühlingsfest“ in Buckow



Unser Frühlingsfest war ein wirklich gelungener Auftakt zu einem neuen festen Programmteil: den jahreszeitlichen Festen in unseren Wohnbereichen.

Da sich in Buckow, im Treff am Kormoranweg, seit knapp zwei Jahren unsere „Kinderzeit“ (Kindergruppe zum Spielen, Basteln etc.) trifft, lag es nahe, dort auf den Wiesen und im Treff ein generationsübergreifendes Fest zu veranstalten.

Wir haben Spiele wie „Büchsenwerfen“, „Torwandschießen“, „heißer Draht“ und „Ideales Riesenkniffel“ aufgebaut, die von den jungen Eltern betreut wurden.

Im Treff gab es ein leckeres Büffet mit Kuchen und Herzhaftem sowie zur Unterhaltung zwei Tanzdarbietungen unserer Tanzgruppe „Surprise“ aus dem Treff in Lichtenrade.

Besonders beliebt war das „Blumenkränzebinden“ für unsere großen und kleinen Mädchen, bei dem auch die Mütter ihren Spaß hatten. Sogar die bei den Spielen gewonnenen IDEAL Teddys bekamen aus den restlichen Blumen noch einen geflochtenen Blumenkranz.

Bis auf einen kurzen Regenschauer zu Beginn, konnten wir ein herrliches Fest feiern, bei dem alle Generationen Spaß

miteinander hatten. Zwei Kinder fragten beim Abbau, ob wir so ein Fest nochmal machen könnten, und ich konnte mit großer Freude antworten: Ja, so ein Fest feiern wir jetzt jedes Jahr.

Sehr viele haben sowohl beim Aufbau und Abbau sowie beim Bereitstellen von köstlichen Kuchen und herzhaften Snacks einen Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet, ein schönes „Hand in Hand“. Ganz herzlichen Dank allen Helfern, besonders den Teilnehmern der „Kinderzeit“. Nur zusammen können wir so etwas Schönes realisieren.

■ Rückblick

■ „Boule-Nachmittag“ in der Gropiusstadt



Gründliche Kugelprüfung



Das Spiel macht gute Laune

Dieses Mal hatten wir das Wetter auf unserer Seite. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir mit ca. 25 Personen auf unserem Parkdeck in der Fritz-Erler-Allee den Bouleplatz beleben.

Sogar Bewohner aus anderen Bauteilen (Lichtenrade und Buckow) kamen vorbei und so entstand ein schönes Miteinander unserer Mitglieder.

Auch einen jungen Boule-Fan konnten wir zum zweiten Mal begrüßen. Er hatte mit seiner Familie bereits zum offenen Boulespiel vor zwei Jahren dieses Spiel ausprobiert und ist an diesem Mai-Nachmittag extra wiedergekommen.

Unter einem Pavillon haben wir unsere Getränke, Kuchen und herzhaft gefüllte Blätterteigtaschen (alles selbst gemacht) aufgebaut. So konnten wir uns zwischen den Spieleinheiten etwas stärken.

Da allen das französische Nationalspiel so viel Spaß gemacht hat, kam die Idee auf eine feste Gruppe zu gründen, die sich regelmäßig auf dem Parkdeck trifft. Denn das besonders Schöne an Boule ist, dass es in jedem Alter gespielt werden kann. Ich durfte das gerade selbst in meinem Frankreichurlaub erleben. Dort spielen auf den Dorfplätzen immer noch Jung und Alt gemeinsam am frühen Abend Boule. Und auch in Berlin haben sich ja an einigen Orten, wie dem

Paul-Lincke-Ufer in Kreuzberg oder im Volkspark Schöneberg, seit langer Zeit Boule-Gruppen etabliert.

Um unseren Bouleplatz in Gropiusstadt weiter zu beleben, werden wir unseren „Offenen Boule-Nachmittag“ im nächsten Frühjahr wieder veranstalten.

Kontakt bei Interesse an einer festen Boule Gruppe in Gropiusstadt:
Iris Weßeling, Tel.: 0178 / 903 33 39



Pause mit Imbiss



Welche Kugel liegt jetzt näher?

■ **Kontakt:** BG IDEAL eG · Britzer Damm 55 · 12347 Berlin · Ansprechpartnerin: Iris Weßeling, Tel.: 0178 903 33 39 · Mail: wesseling@bg-ideal.de

■ **Alle unsere Treffs und Veranstaltungsorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:**

Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin
Malkeller: Rungiusstr. 72

Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee

Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg,
U7 Halt Britz Süd

Waschhaus Buckow: Kormoranweg 30,
12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg,
U7 Halt Britz Süd

Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128,
12351 Berlin

Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Hochhaus Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee
120, 12351 Berlin

Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Treff Lichtenrade: Nahariyastraße 36,
12309 Berlin
Bus X76 Halt Rennsteig

Treff Mariendorf: Ullsteinstr. 188, 12105 Berlin
U6 Halt Ullsteinstraße

Treff Rudow: Löbnitzer Weg 60, 12355 Berlin
Bus 744 Halt Ascherslebener Weg

Treff Haus Brandenburg: Druckerkehre 4,
12355 Berlin
U7 Halt Rudow

Treff Haus Harz: Neuköllner Straße 336,
12355 Berlin
U7 Halt Rudow

■ Sommerzeit – Einbruchzeit

Die Tricks: hauchdünne Fäden und Säure

Einbrüche mit Klebefäden

Die Täter bereiten ihre Einbrüche mit Klebefäden an der Außenseite der Wohnungstüren vor, um die Anwesenheit der Bewohner auszukundschaften.

„Hauchdünne, spinnwebartige Klebefäden werden hierbei zwischen Tür und Türrahmen angebracht. Sie sind für das bloße Auge kaum zu erkennen und nur unter Taschenlampenlicht sichtbar“, heißt es in der Mitteilung der Polizei. Besser zu erkennen seien die Klebeansätze an Tür und Rahmen, die als rundlicher Klecks wahrzunehmen sind und leicht aus der Oberfläche hervortreten. Betroffen sind in der Regel mehrgeschossige Mietshäuser.

So gehen die Täter vor

An der Wohnung, die sie sich ausgesucht haben, klingeln sie zunächst. In der Vergangenheit geschah dies stets ab 21.30 Uhr. Öffnet niemand, werden die Fä-



© pixabay.de

den an der Tür angebracht. Bleiben diese auch nach längerer Zeit intakt, wissen sie, dass niemand die Wohnung betreten hat und sie in Ruhe dort einbrechen können.

Einbrüche mit Salpetersäure

Geräuschlos und gefährlich sind die Wohnungseinbrüche, bei denen die Täter ätzende Salpetersäure nutzen, um sich Zugang zu den Wohnungen zu verschaffen. Sie führen eine hochprozentige Salpetersäure in den Profilylinder ein, was dessen Inneres zersetzt und es so ermöglicht, die Tür zu öffnen. Im Gegensatz zu Brecheisen oder ähnlichen Ge-

räten ist der Einsatz von Salpetersäure geräuschlos. Ein Trend, den die Berliner Polizei schon seit längerem beobachtet. Im vergangenen Jahr hat sie 221 solcher Taten in Berlin verzeichnet.

Wer trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Manipulationen an Tür und Türschloss feststellt oder aus sonstigen Gründen einen Einbruch vermutet, sollte sich sofort an die Polizei wenden.

Offene Augen und Ohren

Menschen mit offenen Augen und Ohren in der Nachbarschaft sind der beste Schutz. Ebenso empfiehlt die Polizei, Türen und Fenster möglichst geschlossen zu halten, keine persönlichen Informationen an Unbekannte weiterzugeben und längere Abwesenheiten wie Urlaubsreisen nicht in den sozialen Medien zu posten. Stattdessen lieber Nachbarn oder Freunde bitten, Haus und Wohnung im Auge zu behalten.

■ Sommerfest in Marienfelde

Waschhaus Hildburghäuser Straße



Mit viel Engagement und Herzblut haben die Bewohner aus der Hildburghäuser Straße in Marienfelde am 15. Juni ein sehr schönes Sommerfest organisiert.

Es war ein wirklich generationenübergreifendes Fest: Der jüngste Gast zählte sieben Monate, der älteste 88 Jahre und das Wetter spielte mit blauem Himmel und Sonnenschein ebenfalls mit. Die Stimmung in der geselligen Runde war sehr fröhlich und es wurde bis in die Abendstunden „getagt“.

Und so war es auch kein Wunder, dass die Bewohner zum Abschied beschlossen, im nächsten Sommer wieder gemeinsam zu feiern.

■ Storchenkind



Amaya Knorr

Herzlich willkommen bei der IDEAL! Wir stellen Ihnen unser neues Storchenkind vor: Amaya Knorr (17. Okt. 2023).

Wenn auch Sie Interesse an einem Storchenkonto für Ihr Kind haben, wenden Sie sich bitte an: **Anke Klamann, Tel.: 60 99 01 42**

■ Frisch renovierte Wohnung mit Einbauküche

Groß-Ziethener-Chaussee 156, 12355 Berlin

WBS mit besonderem Wohnbedarf erforderlich!



Wohnungsnummer 25.16.64/WHG4179

Bezug	1. September 2024
Kaltmiete	478,02 €
Betriebskosten warm	292,18 €
Warmmiete	770,20 €
Räume	2 Zi.
Wohnfläche	57,37 m ²
Geschoss/Lage	1. OG rechts
Wohnberechtigungsschein	ja, WBS mit besonderem Wohnbedarf
Baujahr	1992
Ausstattung	Wintergarten, Einbauküche, Heiz- und Warmwasserversorgung zentral, Bad mit Badewanne
Genossenschaftsanteile	1080,00 Euro + 30,00 Euro Beitrittsgebühr
Ihr Ansprechpartner	Max Hoerber: 609 901-30
E-Mail	hoeber@bg-ideal.de

■ Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
4.33.336 / WHG0647	Franz-Körner-Str. 70B 12347 Berlin-Britz	1	538,26 €	38,75 m ²	EG	ohne	16.08.2024
4.29.349 / WHG0624	Franz-Körner-Str. 66a 12347 Berlin-Britz	1	474,00 €	38,19 m ²	EG	ohne	01.08.2024
19.5.210 / WHG3486	Nahariyastr. 36 12309 Berlin-Lichtenrade	1 + SN	534,35 €	47,72 m ²	11.OG	ohne	nach Vereinbarung
20.4.167 / WHG3672	Skarbinastr. 69 12309 Berlin-Lichtenrade	1	502,20 €	47,21 m ²	4.OG	ohne	nach Vereinbarung
22.2.103 / WHG4026	Neuköllner Straße 336 12355 Berlin-Rudow	1	518,24 €	40,00 m ²	4. OG	ohne	01.11.2024
16.1.185 / WHG3055	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Neukölln	1,5	574,00 €	60,07 m ²	22. OG	ohne	01.11.2024
5.16.352 / WHG1107	Monschauer Weg 22 12105 Berlin-Mariendorf	2	519,20 €	44,78 m ²	3. OG	ohne	01.08.2024
5.26.77 / WHG1184	Machonstr. 6 12105 Berlin-Mariendorf	2	535,35 €	45,29 m ²	2. OG	ohne	01.08.2024
8.6.102 / WHG1608	Ullsteinstr. 188 12105 Berlin-Mariendorf	2	535,36 €	52,22 m ²	2. OG	ohne	01.08.2024
10.15.276 / WHG1930	Kormoranweg 34 12309 Berlin-Lichtenrade	2	616,61 €	59,6 m ²	9. OG	ohne	nach Vereinbarung
20.4.190 / WHG3695	Skarbinastr. 69 12347 Berlin-Britz	2	674,68 €	54,63 m ²	3.OG	WBS mit bes. Wohnbed.	nach Vereinbarung
23.1.1 / WHG4042	Alt-Rudow 8 12357 Berlin-Rudow	2	750,13 €	51,41 m ²	EG	ohne	01.10.2024
24.6.29 / WHG4092	Rungiusstr. 62 12355 Berlin-Rudow	2	770,20 €	57,37 m ²	1. OG	WBS mit bes. Wohnbed.	nach Vereinbarung
25.16.64 / WHG4179	Groß-Ziethener-Chaussee 156 12355 Berlin-Rudow	2	770,20	57,37 m ²	1. OG	WBS mit bes. Wohnbed.	01.09.2024
8.8.124 / WHG1630	Ullsteinstr. 192 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	611,98 €	60,04 m ²	3. OG	ohne	01.08.2024

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Kieztipp

Minigolf: Konzentration, Gefühl und Spaß

Es wird schon manchmal belächelt..., aber wer den kleinen Ball geschickt ins Loch bugsiert, weiß, wie viel Spaß das macht, vor allem mit Familie und Freunden.

In Berlin verbreitete sich der Boom des Minigolf-Spielens Anfang der 60er Jahre. Viele Bahnen stammen noch aus dieser Zeit und werden liebevoll gepflegt. Und: Minigolf-Spielen ist kein Kinderspiel. Die Chance am Looping zu scheitern ist groß. Konzentration und Gefühl sind nötig. Hier einige Anlagen in unserer Nähe:

Neukölln:

Minigolfplatz Hasenheide

Diese 18-Loch-Minigolfbahn gibt es schon seit rund 60 Jahren. Einige Bahnen sind sogar doppelt vorhanden – zum „Überholen“, aber Bänke zum Warten oder Ausruhen stehen natürlich auch zur Verfügung. Eis, alkoholfreie Getränke, Bier und div. Süßwaren gibt es zu kaufen. Der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke ist nicht gestattet.

Hasenheide 81, 10967 Berlin-Neukölln. Geöffnet: Mo - Sa: 12–21 Uhr, So: 11–21 Uhr. Eine Runde kostet 5 Euro, Kinder 4 Euro; 2. Runde ermäßigt; 3. Runde kostenlos. Tel.: 030 693 13 62

Neukölln: Hertzberg-Golf

Auch diese Bahnen existieren seit Anfang der 60er und man sieht ihnen ihr Alter durchaus an. Aber seit der Wiedereröffnung der Anlage 2014 wird behutsam und kontinuierlich in Eigenleistung renoviert. Dabei soll der Charme der frühen 60er Jahre soll erhalten bleiben und gleichzeitig heutige Ansprüche erfüllen. Der zentral gelegene Biergarten ist das Herzstück der Anlage, wo sich



Tempelhofer Feld: nature Mini ART Golf, „Die Goldwaage“ von Christoph Ernst

unter Bäumen, abseits vom Trubel gut entspannen lässt – auch für Nicht-Spieler. Eigene Speisen und Getränke dürfen aber auch mitgebracht werden. Darüber hinaus werden Wettbewerbe und Flohmärkte veranstaltet.

Sonnenallee 165, 12059 Berlin-Neukölln. Geöffnet: Mo - Fr 14 – 22 Uhr, Sa - So: 11 – 22 Uhr (ab Sept. wird etwas früher geschlossen und in den Sommerferien bereits ab 11 Uhr geöffnet). Eintritt: Erwachsene 4,50 Euro, Kinder 3,50 Euro (Ermäßigungen). Tel.: 0176 93 69 85 51

Britzer Garten: Blütenachse

Die Anlage Blütenachse liegt idyllisch inmitten des Britzer Gartens, mit zwölf gepflegten Bahnen, die in Form und Hindernissen internationalem Standard entsprechen. Die Anlage ist in einem gepflegten Zustand und für das Wohlbefinden werden ca. 30 Sorten Eis und gekühlte Getränke geboten.

Buckower Damm 148 (kürzester Weg: Eingang Blütenachse, BuckowerDamm/EckeZimmererweg). Von April bis Oktober ist die Anlage täg-

lich von 9 – 19 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene 4 Euro, Kinder 3 Euro (für Vielspieler gibt es Zehnerkarten: Erwachsene 25 Euro, Kinder 15 Euro). Tel.: 030 700 90 65 19

Tempelhofer Feld: Mini ART Golf

„nature Mini ART Golf“ ist eine interaktive Kunstinstallation, die bespielt wird wie eine Minigolfanlage. Die 18 originellen Golfbahnen wurden von Künstlern gestaltet. Sie leuchten, bewegen sich, machen Töne, speien Wasser, agieren, reagieren und regen zum Nachdenken über Nachhaltigkeit, Natur und Wissenschaft an. Eine echte Herausforderung zwischen Seifenblasen, Feuer und Kloschüssel...

Tempelhofer Feld, Eingang Columbiadamm, ggü. Golßener Straße. Geöffnet: Di - Fr: ab 13 Uhr, Sa - So: ab 12 Uhr. Eintritt: Erwachsene: 8 Euro, Studenten, Auszubildende, Schüler ab 16: Jahren: 7 Euro (möglichst Kartenzahlung). Tel.: 0176 42 27 33 69. www.nature-art.de



Weißt du was ...? Warum platzen Eier manchmal beim Kochen?

Zack, und schon wieder ist ein Ei beim Kochen geplatzt. Woran liegt das? Es kann an der Luftblase liegen, die in jedem Ei-Inneren zu finden ist. Sie kann die Eierschale zum Platzen bringen. Luft dehnt sich nämlich aus, wenn sie warm wird. Wenn du das nicht glaubst, besorge dir eine leere Plastikflasche, einen Luftballon und einen Föhn. **Puste den Ballon einmal auf, um das Gummi zu dehnen. Stülpe dann den Ballon über den Flaschenhals. Nun föhne die Flasche, bis sie warm wird.** Dabei wird auch die Luft im Inneren der Flasche warm und „pustet“ den Ballon beim Ausdehnen auf. Das Ganze geht auch rückwärts: Wenn du die Flasche abkühlen lässt, wird der Ballon wieder schrumpfen. Lege die Flasche in ein Gefrierfach. Die Luft wird sich jetzt stärker zusammenziehen und den Ballon sogar ins Innere der Flasche saugen. Aber was passiert da eigentlich genau? Stelle dir vor, dass die



entdecken,
rätseln,
gewinnen!



Luft aus vielen kleinen tanzenden Teilchen besteht. Wenn es wärmer wird, bekommen die Teilchen mehr Energie und tanzen schneller. Dafür brauchen sie mehr Platz. Und wie verhindert man, dass das Ei platzt? Man piekt ein winziges Loch in die Schale, sodass die Luft entweichen kann.

Illustration: Dominik Joeswig

Wortschlange:

Verbinde die Buchstaben und notiere das gesuchte Wort.

E	S	S	O
N	S	C	N
F	A	H	E
T	E	N	G

Tip: Jeder der Buchstaben kann der Anfang des gesuchten Wortes sein. Der nächste Buchstabe steht vielleicht nicht rechts daneben, sondern oben, unten oder links. Jede Richtung ist möglich, aber nicht schräg/diagonal.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Mach' mit und gewinne
...

... **das Wald-Forscherquiz:** 100 spannende Fragen rund um Tiere, Pflanzen und die Natur. Was ist ein Hexenring? Wie verhält man sich bei Gewitter? Der perfekte Begleiter für Waldausflüge. Ab 8 Jahre, Moses Verlag

© Moses Verlag



Sende uns das Lösungswort vom Brückenrätsel per E-Mail: raetsel@bg-ideal.de oder Postkarte an: BG IDEAL, Britzer Damm 55, 12347 Berlin, Stichwort: Rätsel. Einsendeschluss: **25. Juli 2024**. Die Kreuzworträtsler senden uns das Lösungswort bis dahin bitte ebenfalls zu. Teilnahmebedingungen siehe letzte Seite.



■ Buch errätseln

„Stadtoasen in Berlin – Die schönsten Gartencafés, Biergärten und Draußenrestaurants“ (bebra 18 Euro). Dieses Buch führt zu den schönsten Orten, an denen man unter freiem Himmel einkehren, historisches Ambiente, herrliche Aussicht oder pure Natur genießen kann – in versteckten Hinterhöfen und Gärten, am Rande beschaulicher Parks, am Ufer von Seen und Flüssen oder auch auf dem Schiffsdeck. Zu gewinnen sind zwei Exemplare. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



© BeBra Verlag

Planet	Edelmetall	Aquarienfisch	Schicksal (Islam)	Frau Adams	Verlobte	starke Verneinung				
Chorherr	Wald (russ.)	Elternteil	Wiesen-tal	Versuch	Kohle-produkt	Bewegung zu Pferde				
Ostsee-insel	Kernobst	Biene (engl.)	Netz (engl.)	Verkehrsstätte	Einheit d. Stoffmenge	Samstag (frz.)				
Preis-nachlass	Wohlfühl-geruch	König (frz.)	Dreh-punkt	europ. Haupt-stadt	Trinkgeld (engl.)	Wagen-teil				
Fettdepot	Mehrzahl (Sprach-wiss.)	Oper von Verdi	Sammel-name für Fette	Tipp Vater Davids (A.T.)	1	4				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55

12347 Berlin-Neukölln



■ Gemeinsam wieder viel bewegt!

3. Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin



© WBG Berlin, The Phillips

Am Sonntag, den 9. Juni haben wir wieder kräftig in die Pedale getreten und ein Zeichen für genossenschaftliche Werte sowie gutes, gemeinschaftliches und gerechtes Wohnen gesetzt.

Es waren wieder über 800 Mitglieder aus 30 Genossenschaften am Start, um einen schönen Tag im Sattel zu verbringen, gemeinsam etwas zu bewegen und auch Farbe für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft zu bekennen

– und uns klar gegen Hass und Hetze zu positionieren.

So erreichten die auf verschiedenen Routen quer durch die Stadt gestarteten Gruppen entspannt den Treffpunkt am Roten Rathaus, wo BBU-Vorständin Maren Kern sowie Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz, Stephan Machulik die Bedeutung von Genossenschaften für modernen und bezahlbaren Wohnraum betonten, ebenso ihr

Engagement für eine starke, solidarische Stadtgemeinschaft.

Anschließend schwangen sich alle wieder in den Sattel zur letzten Etappe, der Abschlussveranstaltung in der Malzfabrik in Tempelhof. Dort gab es kühle Getränke und einen Imbiss zur Stärkung für weitere Aktivitäten, wie Führungen durch die historische Malzfabrik, Kicker, Tischtennis, Basketball und für unsere Kleinsten: Entenangeln und Bastelspaß.

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55, 12347 Berlin
Tel. Zentrale: 030 6099 01-0
Schadensmeldung: 030 6099 01-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17 Uhr, Fr: 7.30 – 13 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

■ Teilnahmebedingungen Rätselfseite:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL eG und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich. Die Einverständniserklärung sowie die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO (Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Gedichten/Texten) finden Sie auf unserer Homepage unter: [schutz unter Punkt C. Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Kunden.](http://www.bg-ideal.de/daten-</p>
</div>
<div data-bbox=)

■ Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: Tina Merkau (Titelfoto, S. 2), BG IDEAL eG, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung/Layout: BG IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin; Auflage: 7.400 Ex.

